

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

7 (7.1.1913) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
die einpaltige Beilage über
den Raum 20 Pfennig.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Abatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme:
größere spätest. bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanschlüsse:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

110. Jahrg. Nr. 7.

Dienstag, den 7. Januar 1913

Viertes Blatt.

Ämtliche Bekanntmachung.

Grundstücks-Zwangsvollstreckung.
Grundstück: Gemarkung Karlsruhe, Lsg.-Nr. 1408: 6 a 96 qm mit Gebäuden, Markgrafenstraße 43.
Eigentümer: Das Grundstück ist vom Eigentümer aufgegeben.
Schätzung: 84 000 M.
Versteigerungstermin: Donnerstag, den 20. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Adlerstraße 25.
Mündliche Auskunft gebührenfrei beim Notariat, Karlsruhe, den 2. Januar 1913.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 9. und Freitag, den 10. Januar 1913, jeweils vormittags halb 9 Uhr anfangend, werden Pfandbesitzerstraße Nr. 36 in Ettlingen nachbezeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung versteigert:
2 Viktoriawagen, 1 Coupé, 2 Schlitten, 2 Geschirre, 1 Silbergeschirr, 1 Sattel, Pferdebedecken, Wagenbedecken, 1 Pelzdecke, 1 Futterstuhlschneidmaschine, 1 Handbarren, 1 Pflug, 1 Fuchspumpe, 2 Bau- 3 Gartenschühle, 1 Gartenstuhl, 1 Gartenhaus-Sofa, 1 Rohrtisch, 2 Rohrstühle, 3 Kleiderschränke, 1 Kronleuchter, Kommoden, 1 Bett, 10 Stühle, 3 Tische, 1 Blumentisch, 1 Blumenständer, 1 Schirmständer, Chaiselongue, 1 Nachstuhl, 1 Mantelofen, 4 Wandständchen, 1 Operationsstuhl, 3 Regale, 2 Waschtische (eisen), 1 Garderobeständer, 2 Waschkücher, 4 Hocklager, sowie nach verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Ettlingen, den 2. Januar 1913.
Wihl. Endisch, Baiserrat.

NB. Wagen, Schlitten und Geschirre kommen erst Freitag nachmittags zur Versteigerung.

Lagergüter-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 7. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, werden im Lagerhaus,

Kaiserstraße 19,

folgende bei Herrn Lagerhalter Karl Friedr. Kurz nicht abgeholten Lagergüter öffentlich versteigert:
1 große Partie Zigarren, 4 Personalbetten, 1 Waschkommode, Herren-Fahrräder, Nähmaschinen, 1 Schreibmaschine, Spiegel, Bilder, Regulateure, 1 Grammophon mit Einwurf für Wirt, 1 Schließfach mit Kleider, 1 Korbflecht Kognat, 1 Partie Aluminium-Geschirre, Kleiderstoffe, 1 Motorfahrzeug etc.
Es ladet Liebhaber r. höchst em.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Bekanntmachung.

Bei der unentgeltlichen Rechtsauskunftsstelle für Unbemittelte im Landgerichtsgebäude in Karlsruhe findet vom 1. Januar 1913 ab die Sprechstunde
jeden Mittwoch, abends von 6 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
statt. An gesetzlichen Feiertagen fällt die Sprechstunde aus.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1912.
Der Vorstand des Karlsruher Anwaltsvereins.

Mühlburger Creditbank

e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.
Die Inhaber von Sparbüchern und Mitgliedsbüchern werden ersucht, solche bei Abbruch ihres in unserm Geschäftslokale abzugeben.
Einz- und Rückzahlungen können nicht gestattet werden, so lange sich die Bücher bei uns befinden.
Karlsruhe-Mühlburg, den 2. Januar 1913.
Der Vorstand.

Die Wirtin „Zum goldenen Lamm“.

Ein Schwarzwalddrama von Otto Höcker.

(40) (Auszug verboten.)
Bermutlich habe der plötzliche Anblick seines vermeintlich verärrerischen Mitschuldigen wutregend auf den Lammwirt gewirkt, so daß er in rohem Zorn den ihm innewohnenden Angerimm an dem gebrechlichen Alten ausgelassen habe. Bei solchem Anblick nun habe der Schloffer die ruhige Ueberlegung gleichfalls verloren. Ohne recht zu wissen, was er eigentlich tat, sei er mit erhobenem Knotenstock auf den vor Kaiserrei blinden und tauben Lammwirt zugeprungen und habe so lange den wuchtigen Knüttel auf dessen Schädel tanzen lassen, bis der andere starr und steif gelegen und kein Glied mehr gerührt habe. Da erst sei ihm recht zur Erkenntnis gekommen, was er in blindem Zorn getan, seine und Mehligs Bestürzung hätten keine Grenzen mehr gekannt, als sie gesehen, daß der Lammwirt tot war. Nun hätten sie sofort alles Mögliche getan, um den Verdacht von sich abzulenken. Sie waren übereingekommen, einen Raubmord zu fingieren, hatten den Toten Taschen geplündert, ihm die Banknoten aus der Brieftasche genommen und diese leer in den Schnee geworfen. Schaible hatte mit des Lammwirts Revolver dessen Pelzkappe durchgeschossen, um den Verdacht eines Raubmordes aufkommen zu lassen; schließlich hatten sie aber doch für sicherer gehalten, den Leidenam zu beseitigen. Das war bei der Körper schwere des Lammwirts ein hartes Stück Arbeit. Sie hatten das Seil, das der Lammwirt merkwürdigerweise um den Arm geschlungen gehabt, um seinen Körper in der Absicht geschlungen, diesen die Felswand hinaufzuziehen. Zu diesem Behufe war Schaible den Abhang hinaufgeklettert, aber das Unterfangen war über seine Kräfte gegangen, und sie hatten sich dazu entschließen müssen, den Toten hinaufzutragen. Das hatten sie unter vieler Mühe auch bewerkstelligt.

Ortskrankentasse für Handelsbetriebe.

Die Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung für das IV. Quartal 1912 sind bei der Kasse Rathaus, Zimmer Nr. 82) am 7. und 8. Januar 1913 einzuzahlen.
Nach dieser Zeit werden die noch nicht bezahlten Beiträge gemäß § 81 des Statuts durch den Kassendirektor gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.
Karlsruhe, den 7. Januar 1913.
Verwaltungs-Direktion.
Sigmund.

Nationalliberaler Verein. Jungliberaler Verein.

Der auf heute Dienstag, 7. Januar 1913 im Saal III Brauerei Schreypp angelegte Vortrag über
Städtische Verkehrsfragen
kann wegen Erkrankung des Referenten nicht stattfinden.
Die Vorstände.

Nächster Vortrag über Shakespeare

(Othello u. a.): Donnerstag, den 9. Januar, halb 4 Uhr. Karten in A. Bielefelds Hofbuchhandlung und in G. Onckens Hofkunsthaltung.
Anna Ettlinger.

Badischer Frauenverein. — Abt. IV.

Heute nachmittags wird für die armen Kranken gesammelt.
Der Verein erhielt durch die Gnade J. K. H. der Großherzogin Luise einen Ballen Baumwollfaden geschenkt; von Fr. Mattil 4 Packungen, Fr. Meide, 3 Flanelltücher und versch. Stoffreste, Fr. Engelhard 1 Dusch, Säuglingshemden, Fr. Rutina Stoffreste, Fr. Mai weiße und bunte Reste, Fr. Tobias Hemdenflanel, Fr. Kait 1 St. Stoff, Una. Zeug zu Ueberzügen, Herrn Landgerichtsrat Dr. Engelhardt 5 M. C. v. R. 10 u. n. 6 Betttücher.
Allen freundlichen Gebern sagen wir herzlichsten Dank.
Der Vorstand.

Gesang- und Klavierunterricht.

Amelie Sonntag, Sofienstrasse 19,
Schülerin von Frau Annelie Joachim, Herrn Kammerfänger Haufer und Konseratorium in Stuttgart.

Lernst Stenographieren!

Wir eröffnen am Freitag, den 10. d. M., abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, in unserem eigenen Unterrichtslokal, Markgrafenstraße 41, Seitenbau, einen
Unterrichtskurs nach dem System Stolze-Schrey,
zu welchem wir Damen und Herren freundlichst einladen. Militärpersonen erhalten Preisermäßigung. Anmeldungen am Eröffnungssabend.
Stenographenverein Stolze-Schrey.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Helferinnenausbildung in Karlsruhe 1913.

Der diesjährige Ausbildungskurs beginnt Montag, den 13. Januar wieder im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus.
Anmeldungen bei der Leiterin der Helferinnen-Ausbildung, bei Frau General Limberger, im Vereinshaus vom Roten Kreuz, Stefanienstraße 74, S. I, von Dienstag, den 7. bis Samstag, den 11. Januar, jeweils 11 bis 1 Uhr vormittags.
Der Vorsitzende.

Evang. Vereinshaus Karlsruhe, Adlerstr. 23.

VI. Abonnements-Vortrag.

Sonntag, den 12. Januar 1913, abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Konseratoriumsdirektors G. G. Gerhard (Wiesbaden) über:
„Der christliche Gedanke in der Musik von der Vergangenheit bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung von Bach, Beethoven und Richard Wagner“ mit Illustrationen am Flügel.
Eintrittspreise:
Vordere reservierte Abteilung 1.50 M., Saal 1 M., Empore 50 P.
Der Vorstand.

Blumenkohl-Versteigerung.

Dienstag, den 7. d. M., vormittags 11 Uhr, versteigern wir in der Eilguthalle 3 Körbe Blumenkohl, 170 Kilogramm.
Großh. Güterverwaltung.

Zwangsvollstreckung.

Dienstag, den 7. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 6 Korbfächer mit ca. 90 Liter verschiedener Schnäpfe, nämlich: Kirchwasser, Kognac, Magenheil, Apfelschnaps etc., 1 Sekretär, 1 Divan, 1 Kommode, 4 Betten, 3 Kleiderschränke, Chaiselongue, 2 Nähmaschinen, 1 Schreibtisch, 1 Partie Kleider, Wäsche und Geschirr, 1 Matrasse, 1 Kleiderbüste und 1 Postkartentisch.
Karlsruhe, den 5. Januar 1913.
Kos, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvollstreckung.

Mittwoch, den 8. Jan. 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal, Steinstr. 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 1 Akkordeon, 1 Silber- und 1 eintüriger Schrank, 2 Schiffformiere, 2 Schreibtische, 1 Sekretär und 1 doppelten Schreibpult, 1 Vertiko, 1 Waschtisch, 2 Kommoden, 1 vollständiges Bett, 1 Schlaf- und 1 gewöhnliches Sofa, 1 vierfüßigen Tisch, 4 Stühle, 1 Regulateur, 1 Spiegel mit Konsole, 1 großes Bild, 1 kleine Dobelbank und dergleichen mehr.
Karlsruhe, den 4. Januar 1913.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvollstreckung.

Mittwoch, d. 8. Januar 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
a) 3 Delgemälde, 1 Schreibtisch, 1 Vertiko, 1 Sofa, 2 Kanteuilis, 2 Rohrstühle, 1 Schreibtisch, 1 Standuhr, 1 Silberkrant, 1 Delgemälde, 1 Spiegel mit Goldrahmen;
b) voranschichtlich bestimt werden folgende neue Gegenstände versteigert: 3 Vorplattmöbel, groß, mehrere Hochstühle, 1 Stuhl, roh, mit Schnitzerei, 1 Kuchentisch, 1 Tisch mit Steg, 2 gepolsterte Stühle, 1 Schreibtischstuhl mit Lederbezug, 5 kleine Tischchen (Zerzierstischen etc.), 1 Buffet, dunkel.
Karlsruhe, den 6. Januar 1913.
Liede, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Am Donnerstag, den 9. Januar 1913, vormittags 10 Uhr, werden auf dem Kasernenhofe des untergezeichneten Truppenteils meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert: alte Bockfässer mit Sattelgurten, trockene Elemente, Feldisolatoren, ca. 60 kg altes Eisen, Stahl, Messing, Gummi, Hartgummi etc.
Telegraphen-Bataillon Nr. 4, Karlsruhe.

Türschließer.

zur beste Fabrikate, in jeder Preiskategorie stets auf Lager, zu jeder Tür und Tür passend, werden geliefert und montiert, ebenso werden ältere Schließer nachgeliefert und repariert in der Schlosserei, Bürgerstraße 9.

kommen waren, niedergeworfen und hatten sich an seine Verfolgung gemacht.

Mit Aufgebot seiner letzten Kraft hatte Sanders den Unholden zu entkommen getrachtet. Mit der Ausdauer der Verzweiflung war er über abschüssiges Felsgeröll hinweggeklütert, immer die einander anfeuernden Berfolger auf den Fersen. Auf einmal war er fehlgetreten und mit einem dumpfen Aufschrei in eine gährende Felspalte abgestürzt. Er war tief gefallen, wohl an die zwanzig Fuß, unten an dem Grunde aber war die Wucht seines Sturzes durch den angesammelten Schnee gemildert worden und sein Körper war darin fast völlig versunken. Dieser Umstand, sowie das nächste Dunkel in seinem Felsenkerker hatte ihn den spähen Blicken seiner Berfolger entzogen, die sich oben am Rande der Felspalte platt auf den Bauch geworfen hatten. Keiner von ihnen hatte es gewagt, ihm nachzusteigen, was auch angesichts der faminartig sich senkenden Felswände ausgeschlossen war. Schreckliche Minuten waren ihm in Todesangst vergangen, während deren er sich in unwillkürlichem Selbsthaltungstrieb natürlich laut- und regungslos verhielt. Dann hatte er oben die beiden beratsschlagen hören; unter rohem Aufschrei hatte einer von ihnen gemeint, er sei sicher tot und habe auf der Stelle das Genick gebrochen. Der andere hatte gesagt, das sei schließlich einerlei, sei er noch nicht hin, so würden Kälte und Hunger dafür schon sorgen, aus dem Loch könnte doch keiner mehr zurückkommen. Weiter hatte Sanders nichts zu vernehmen vermocht, da tiefe Ohnmacht seine Sinne gefangen genommen. Wie lange er in seinem Versteck gelegen, ehe ihm die Sinne wiederkehrten, wußte er nicht anzugeben. Ein halbes Wunder war es, daß ihn die Kälte nicht getötet hatte; aber diese hatte in den engen Felspalt nicht genügend eindringen können, um die ihr zugedachte Hintersarbeit verrichten zu können. Unter unglücklichen Anstrengungen, oft an seiner Errettung verzweifeln, und doch nicht um Hilfe zu rufen wagend, war es ihm endlich geglückt, auf Händen und Füßen durch einen seitlichen Spalt



Hermann Bieler
223 Kaiserstraße 223
(zwischen Post und Kaiserdenkmal.)
Telephon 1655.
Grosses Spezialgeschäft für
Damenfrisieren
Kopfwaschen ::
Haararbeiten ::
mit großem Laden für **Parfumerie-Verkauf.**
Die Frisier-Salons sind seit Jahren mit Bedienung u. Einrichtung versehen, daß 6 Damen zu gleicher Zeit bedient werden können.

CHAMPAGNE
VIX-BARA
Centrale
AVIZE (CHAMPAGNE)
In Frankreich auf Flaschen gefüllt.
In Deutschland auf Flaschen gefüllt durch den Weinhandel zu beziehen.
Filiale: **SCHILTIGH EIM-STRASSBURG**
In Karlsruhe zu beziehen durch **Carl Baumann**, Akademiestr. 20, und **St. Esmann**, Kaiserstr. 229.

Doppelte
Rabattmarken

10%
Rabatt.

Montag, den 6. Januar begann mein

Räumungs-Verkauf

Winter-Waren

Herren- und Damen-Kleiderstoffe
Ulster, Ueberzieher, Pyjacks, Pelerinen
Wollwaren zu bedeutend Trikotagen

herabgesetzten Preisen

Doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt 10%

Beachten Sie meine 10 Schaufenster

Schnever
Werderplatz, Filiale: Rhein-str. 48.

Beachten Sie meine 10 Schaufenster

Haus Köchlin empfiehlt zu **Verlobungsgeschenken, Hochzeitsgeschenken, Ge'egenheitsgeschenken** geeignete **Haushaltungs- und Luxus-Gegenstände** in großer Auswahl.

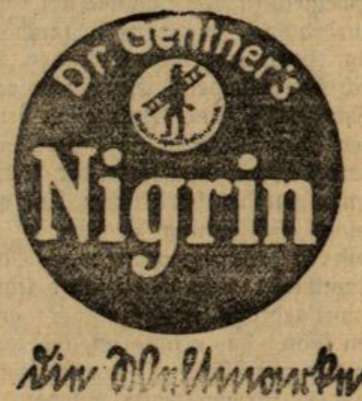
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

vorankriechend und häufig genug dabei in Todesmattigkeit verfinstert, wieder zur Erdoberfläche zurück zu gelangen. Als er diese wieder erreichte, war es Nacht, die bittere Kälte hatte sich gelegt und es regnete. Er hatte also mindestens volle zwei Tage in seinem schrecklichen Versteck zugebracht. Noch eben hatte seine Kraft ausgereicht, um bis zum Hause seiner Tochter sich zu schleppen. Dieses hatte er verschlossen gefunden, auf all' sein Klopfen und behutsames Rufen war ihm keine Antwort geworden. Endlich hatte er Gelegenheit gefunden, sich durch ein Kellerfenster zu zwängen und in den Keller zu kriechen. Dort war er, ohnehin von körperlicher und seelischer Not übermannt, nach weiteren zwei Tagen schrecklichen Verlaufs von seiner heimgekehrten Tochter im Zustande völliger, hilfloser Erschöpfung aufgefunden worden.

Wohl war nun alles Erdenkliche zu seiner Pflege geschehen; aber der Kreisarzt vermochte keine Rettung in Aussicht zu stellen; gleich einer Lampe, deren Brennstoff erschöpft, glimmte in dem gebrechlichen Körper der Lebensfunke nur noch gar matt und der Augenblick war nahe, wo er völlig verlöschen mußte.

Angeichts der Aussagen des sterbenden Mannes wagte Schauble nicht länger mehr bei seinem Leugnen zu verharren. Dazu kam der seelische Niederbruch Sannas. Mit hartnäckiger Verschlagenheit hatte sie starrsinnig geleugnet und jegliches Wissen in Abrede gestellt; selbst der Anblick der entstellten Leiche ihres Vaters hatte sie nicht beirren können. Angeichts der wider sie einstürmenden Schuldbeweise aber brach sie plötzlich zusammen, und um sich selbst zu retten, gab sie den Geliebten, als sie diesem gegenübergestellt wurde, preis. Dies ließ sich nun wiederum Schauble nicht bieten; es kam vor dem Untersuchungsrichter zu einem widerlichem Austritt zwischen den beiden, wobei sie sich wechselseitig immer erbarmungsloser beschuldigten, bis sie selbst einsehen, daß es nichts mehr zu verbergen gab, und nur ein rüchhaltiges Geständnis ihnen noch Hoffnung auf menschliche Gnade zuweisen konnte.

(Schluß folgt.)



ist fruchtbar aus kalinblutigen Befruchtung.

Fächer empfiehlt große Auswahl
Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
die verschiedensten Arten
in Crêpe, Gaze, Seide, Spitzen,
Strauß-Federn etc.
für Ball, Gesellschaft, Theater,
Trauer usw.
F. Wüll & Sohn's Detail-Parfumerie,
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke.
Prompte Besorgung von Neumontierungen und Reparaturen.

Druckarbeiten Jeder Art liefert prompt und in tadelloser Ausführung.
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. G. G. m. b. H.

Unter Bezugnahme auf unsere früheren Bekanntmachungen benachrichtigen wir hiermit die verehrlichen Mitglieder, daß wir nunmehr den Rest der laut Generalversammlungsbeschluß vom 3. Oktober 1911 noch zu begebenden Anleihe zur Zeichnung auflegen.

Der noch aufzunehmende Rest-Betrag ist: **Mk. 250 000.—**

wofür wiederum Anteilscheine in Stücken von Mk. 2000.—, 1000.—, 500.—, 300.—, 200.— und erstmals Mk. 100.— zur Ausgabe gelangen.

Die Verzinsung ist

4 1/2 %

(viereinhalb vom Hundert).

Die Gesamtanleihe ist zur Bestreitung der Kosten der nahezu vollendeten Neubauten zwischen der Moon- und Butlißstraße bestimmt.

Die Zeichnung beginnt am

6. Januar 1913

und wird geschlossen, sobald der Betrag von **Mk. 250 000.—** erreicht ist.

Im übrigen beziehen wir uns auf die in unseren Verkaufsstellen sowie an der Kasse aufliegenden Prospekte, Bedingungen und Zeichnungsscheine, wobei wir insbesondere noch auf die gegen früher geänderten

günstigeren Einzahlungsbedingungen hinweisen.

Karlsruhe, im Dezember 1912.

Vorstand und Aufsichtsrat.

Nur Adlerstraße 18a neben Gasthaus zum „Zähringer Löwen“



Räumungs-Verkauf

Um Platz für die neue Frühjahrs-Ware zu bekommen, gewähre ich auf

Paletots	20-30 %	Rabatt
Ulster	15-20 %	„
Anzüge	10 %	„

Nur Adlerstraße 18a. E. Hahn.

Garantiert frische Drinteiler

mit Kontrollstempel versehen, treffen nun täglich von den badischen Tierabjaggenossenschaften wieder ein und werden von 60 Stück an frei ins Haus geliefert.

Tierzentrale des Genossenschaftsverbandes,
Ettlingerstraße 59. Telephon 279 u. 889.

Museumssaal.

Heute Dienstag, 7. Januar 1913, abends 8 Uhr, Lustiger Abend Konrad Dreher

Kgl. Bayr. Hofschauspieler
**Bauernhumor, Münchner Humoristen
Meine Bismarck- und Kaiser-Abende.**
Klavierbegleitung der eingestauten Lieder:
Prof. Emil Kaiser, München.
Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.50, 2.— und 1.— in der
Hofmusikalien- handlung **Hugo Kuntz** Nachfolger
Kurt Neufeldt
Kaiserstrasse 114
von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Eintracht Karlsruhe

E. V.
Samstag, den 11. Januar,
abends 8 Uhr,
Ball
Ende 2 Uhr.

Saalkarten für Einzuführende (laut § 4 der Statuten) beliebe man Donnerstag, den 9. Januar, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, im Lesezimmer in Empfang zu nehmen.
Die Galerie, welche um 7 Uhr geöffnet wird, bleibt ausschließlich für unsere Mitglieder reserviert.
Der Vorstand.

Schillerstrasse 22 **M** Ecke Goethestrasse

Die Güte der Vorstellungen ist einzig und allein, worauf der gute Ruf und das Renommee des
Metropol-Theater-Programms
beruht, es überzeuge sich jedermann und urteile. Wir bieten in unseren Vorführungen stets das **Beste vom Besten** und erwähnen aus dem vielseitigen **vollständig neuen Riesenprogramm** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag

Die Kriegsfackel

Kriegsdrama in 2 Akten von Alfred Lind, Kopenhagen. Dieser Film übertrifft an aufregenden und dramatischen Momenten alles bisher Gebotene. Auf vielseitigen Wunsch bringen wir als Einlage von 7 bis 8 und von 10 bis 11 Uhr:
Wenn die Maske fällt.
Schauspiel in 3 Akten, in der Hauptrolle **Asta Nielsen.**
Das grösste Meisterwerk der Lichtspielkunst von Urban Gad.
Werktags ermäßigte Preise.
Loge 80 P., 1. Platz 60 P., 2. Platz 40 P., 3. Platz 20 P.
Haltestelle der Straßenbahnlinie Kühler Krug

Lieferant Sr. Kgl. Hoh. d. Großherzogs
Otto Schwarz Hof-Konditor
Karlsruhe 49 a. Telefon 1793
empfiehlt von heute an täglich frische
Berliner Pfannkuchen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 7. Januar 1913.
27. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **BB**
(gelbe Abonnementskarten).

Ein Waffengang.

Lustspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal.
In Szene gesetzt von Otto Kienischer.

Personen:
Roter Dariois, Schriftsteller . . . Felix Baumbach.
Duppatis, Advokat Paul Gemmeke.
Jean Benoit, H. Kitzmann.
Graf Roland de Laferrière Otto Hertel.
Yvonne, seine Nichte Hugo Häder.
Gaston de Subreign Alwine Müller.
Blanche Vernier, Malerin Felig von Kronens.
Eise Noorman.
Baron Camilleau B. Basse mann.
Franz von Tschoung M. Jansenborfer.
Hortense Grenelle Christlind Kunz.
Fernandine Brochart, Friseurin Margarete Pr.
Nini Polin, Studentin der Rechte Ema Carstens.
Der Kapitän der Jacht „Libelle“ Joseph Mart.
Ein Steward Ludwig Schneider.
Eine Stewardesse Johanna Klebe.
Seraphin, Diener bei Dariois Derm. Benedict.
François, Diener beim Grafen Adolf Ballégo.

Gäste auf der „Libelle“.
Ort der Handlung: Im ersten Akt: Paris, im zweiten Akt: Die Jacht „Libelle“, im dritten Akt: Paris.
Größere Pause nach dem zweiten Akt.
Kaffe-Grüßung 7 Uhr.
Anfang: 8 1/2 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A 5.—, Sperrsitze I. Abt. A 4.— ufm.

Spielplan
für die Zeit vom 4. bis mit 13. Januar 1913.
a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperrsitze I. Abt.)
Donnerstag, 9. Jan. O 28. „Das kleine Schokoladenmädchen“ (La petite chocolatière), Lustspiel in 4 Akten von Gaspard, Deutsch von Schönhan. 1/2 bis gegen 1/11 Uhr. (4 A)
Freitag, 10. Jan. B 29. „Madame Butterfly“, Tragödie ein Japanerin in 3 Akten von Puccini. 1/2 bis gegen 10 Uhr (4 A 50 P)
Samstag, 11. Jan. A 30. Neu einstudiert: „Golberg“, historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Desj. 7 bis gegen 10 Uhr. (4 A)
Sonntag, 12. Jan. Nachmittags 1/2 Uhr für den Verein Volksbildung: „Herzogtumskantaten“, Lustspiel in 4 Akten von Rudolf Herzig. 1/2—4 Uhr. Eintrittskarten für diese Vorstellung sind nur beim Verein Volksbildung zu haben. Abends 6 Uhr. C 30. „Ariadne auf Naxos“, Oper in 1 Akt von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß, zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“, des Mörike. 6—1/10 Uhr. (6 A)
Montag, 13. Jan. A 31. „Ein Waffengang“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. 1/2 bis gegen 10 Uhr. (4 A)
Die Abonnementskarten für das 3. Vierteljahr (37/54. Vorstellung) können von Montag, den 13. bis mit Samstag, den 25. Januar an der Vorverkaufsstelle eingekauft werden. Von Montag, den 27. Januar an beginnt der Hauseingang.
b) In Baden-Baden.
Dienstag, 7. Jan. 16. Abonnements-Vorstellung. „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantaistische Oper in 3 Akten von Nicolai. 7—10 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus dem betr. Inseraten erfahren.)
Dienstag, 7. Januar.
Kolozeum. 8 Uhr Vorstellung. **Residenztheater.** Vorstellung. **Weltkinoematograph.** Vorstellung. **Kaiser-Kinoematograph.** Vorstellung. **Metropol-Theater.** Vorstellung. **Central-Kino.** Vorstellung. **Exerzium.** Vorstellung. **Victorspiele.** Vorstellung. **Edorado-Kino.** Vorstellung. **Kaiser-Panorama.** Geöffnet von 2 bis 1/210 Uhr.
Turngemeinde. Mitglieder u. Gäste 8—10 Uhr. **Bentaturnhalle.** **Männerturnverein.** 1/2—10 Uhr. **Frechten, Bürgerliche (Gartenstr.)** **Turngesellschaft.** Ausübende Mitglieder 8—10 Uhr, Realgymnasium. **Museumssaal.** 8 Uhr Konrad Dreher. Lustiger Abend. **Särenzwinger.** 8 Uhr Familienabend im Eintrachtssaal.

Generalversammlung

Unsere diesjährige
findet am **Freitag, den 24. Januar,** abends 8 1/2 Uhr beginnend, im Vereinslokal „Löwenrachen“ statt.
Etwaige Anträge sind spätestens 14 Tage vorher schriftlich an den I. Vorsitzenden Herrn W. Fröhlich, Hofvergolder, Stefaniestraße 60, einzureichen.
Die Tagesordnung ist im Vereinslokal ausgehängt.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.

KARLSRUHE
Kaiserstraße 146 — Telefon 840 u. 900
Kapital Mk. 50 000 000.—
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.
Vermittlung u. Unterbringung von Hypothekengeldern unter günstigster Verzinsung der hinterlegten Beträge bis zum Anlage-Termin.
Stahlkammer.

Behandlung chronischer Frauenleiden

ohne Operation, nach Thure Brandt und Naturheilmethoden. Bei gichtischen und rheumatischen Erkrankungen, Verdauungsbeschwerden, Fettleibigkeit, Neuralgie. Allgemeine elektrische u. Vibrations-Massage. Elektrische Vier-Zellenbäder nach Dr. Schnee. (Schmerzlose Applikation.)
Frau W. Hanousek, Kaiserstr. 116, 2 Trepp.
Vom Arzt ausgebildet. Beste Referenzen.
Kräuterbäder im Hause.
Sprechstunden vormittags 11—1 Uhr und 3—6 Uhr nachmittags.

Lose der Preuß.-Südd. Klassenlotterie

direkt durch
Großh. Bad. **Lotterie-Einnahme**
Ziehung: 13./14. Jan.
Hauptmann **Stoy**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstr.
Achtel, Viertel, Halbe, Ganze Mk. 5, 10, 20, 40
Lotterie-Pläne gratis.

Berein zur Hebung des Fremdenverleches für Karlsruhe u. Umgebung.
Unsere satzungsgemäße ordentliche Mitgliederversammlung findet **Mittwoch, den 29. Januar d. J., abends 8 Uhr, im großen Rathhause** statt.
Tagesordnung:
1. Entgegennahme und Beprehung des Jahresberichts.
2. Abnahme der Jahresrechnung für 1912.
3. Genehmigung des Voranschlags für 1913.
4. Aenderung der Satzungen.
5. Anträge und Wünsche von Mitgliedern (vgl. § 7 Abs. 6 der Satzungen).
Hierzu laden wir sämtliche Mitglieder des Vereins ergebenst ein.
Karlsruhe, den 7. Januar 1913.
Der geschäftsführende Vorstand.

Auch der hartnäckigste
Quittens hält den erprobten **Wibbert-Tabletten** nicht stand, so steht in einem der zahlreichen Zeugnisse über dieses ausgezeichnete Mittel zu lesen. Wer irgend zu Erkältung neigt, viel zu sprechen hat, seinen Hals schonen muß, läßt sie nie ausgehen und nimmt sie regelmäßig, wobei er immer von neuem ihre erfrischende und wohltuende Wirkung verspürt. Die Schachtel kostet in allen Apotheken und Drogerien 1 Mart.
Empfehle meinen soben von der Plantage eingetroffenen
Ceylon-Tee
zu 2.50 und 3.— A das Pfund.
Hohe Referenzen. Muster gratis.
Postkarte genügt.
R. Egremont, Bunsenstr. 12 III.

Tanz-Lehrinstitut

J. Braunagel
Nowacks-Anlage 13
Beginn neuer Kurse.
Einzel-Unterricht zu jeder Zeit.
Française- u. Ländler-Kurs für ältere Damen u. Herren **anfangs Januar.**

Bucherer

empfiehlt
Brifetts
8 Stück 10 Pfg.
Zentner Mk. 1.15.
Bündel-Holz
großer Bündel 10 Pfg.
25 Bündel Mk. 2.25.
Kartoffeln
gute SpeiseWARE
Zentner Mk. 2.80.

Theater- und Masken-Kostüme, Uniformen und Bauertrachten sowie Frack- u. Gehrockanzüge

verleiht
Phil. Hirsch, Steinstr. 2.
Kartoffeln,
La Eppinger und Einsheimer, v. Str. f. 2.60 bis 2.80 A fr. Keller liefert: **Zimmermann, Erbprinzenstr. 28 III.**

Bucherer

in sämtlichen Filialen.

Rollschuhpalast

Afrikaner-Dorf

Zum ersten Male in Karlsruhe!
Donnerstag, den 9. Januar Eröffnung.
60 Männer, Weiber und Kinder mit Vorführung ihrer gesamt. Industrie, Sitten u. Gebräuche! Handwerker, als Schuhmacher, Schneider, Holzarbeiter, Lederarbeiter, Weber, Goldschmiede u. Silberarbeiter, Musikanten, Gaukler, Tänzer u. Tänzerinnen. — Außerdem befinden sich im Dorf: 1 Moschee, 1 Schule, Küche u. Tanzhalle. — Fortwährend Vorführungen.
Tägl. von früh 11 Uhr geöffnet. Entree à Person 50 Pfg. Militär vom Feldwebel abwärts und Kinder 25 Pfg.
Die Räumlichkeiten sind geheizt. Restaurationsbetrieb.

Grosser Inventur-Ausverkauf in allen Abteilungen

Die letzten Tage im alten Bau!

Unsern Neubau wollen wir möglichst mit nur neuen Waren eröffnen. Um nun mit den alten Waren-Beständen zu räumen, verkaufen wir dieselben nach beendeter Inventur

zu enorm billigen Preisen.

Haushalt-Waren

Aluminium

- Fleischtöpfe in 8 Größen . . . 1.35 bis 5.25
- Nudelpfannen in 5 Größen . . . 95 50 bis 2.45
- Nelson-Kasserollen . . . 1.45 1.75 2.00
- Milchtöpfe mit Ausguß . . . 90 50 1.30 2.00
- Gaskochtöpfe mit Deckel . . . 1.85 bis 4.35
- Kochkistentöpfe in Größen . . . 2.50 bis 4.50
- Kasserollen mit Stiel . . . 95 50 1.10 1.25
- Kasserollen mit Holzstiel . . . 1.80 bis 2.80
- Milchkocher . . . 1.65 1.90 2.45
- Milchkrüge mit Deckel . . . 2.10 2.85 3.65
- Omelettepfannen . . . 80 50 95 1.10
- Salatseier 2.75 3.20
- Bouillonseibe mit auswechselbarem Sieb
12 14 16 cm
1.10 1.35 1.50

- Reibeisen Stück 85 50
- Kinderbecher Stück 17 50
- Löffelbleche Stück 3.90

Holzwaren

- Putzschränke 5.00 8.00 18.50
- Wäschetrockner mit 10 Stäben . . . 70 50
- Wäschetrockner zum Stellen . . . 3.80
- Bügelbretter, gepolstert . . . 1.95 bis 3.50
- Trittleitern, solid u. gute, Doppelstufe 85 50

Schöpf- Schaum- Braten- **Löffel 45 50**

Eisenwaren

- Wirtschaftswagen 1.35 2.10
- Tafelwagen 5.40 6.00 8.00
- Wandkaffeemühlen m. Steingutbehälter 2.70
- Kaffeemühlen prima Werk 80 50 bis 4.00
- Kohleneisen, vernickelt 2.80
- Gasanlegeeisen, amerik. 95 50
- Griffe für diese Eisen 58 50
- Fleischhackmaschinen 2.45
- Reibmaschinen „Duplex“ 1.05
- Buttermaschinen 2 Ltr. 1.75

Solinger Stahlwaren

- Besteck m. aufgenietetem Schale . Paar 20 50
- Besteck m. durchgeh. Heft . . . Paar 38 50
- Besteck m. durchgeh. Heft und neu-silber Band Paar 70 50
- Besteck m. aufgen. Ebenh.-Schale . . 75 50
- Besteck m. Ebenholzheft 85 50 1.10
- Besteck aus einem Stück m. vernickeltem Heft Paar 40 50

Holzwaren

- Überhandtuchhalter, Hartholz . . . 1.15
- Küchengeräte, compl. 1.20
- Schnürböcke, extra stark 1.35
- Putz- und Wischkasten, Hartholz, St. 60 50

Alpacca und alpaca-versilberte Bestecks weit unter Preis

Emaile

- Kochtöpfe in 5 Größen 40 bis 80 50
- Nudelpfannen in 4 Größen . . . 35 bis 60 50
- Kasserollen mit Stiel 40 60 50
- Salatseier 90 50 1.10
- Schöpf- und Schaumlöffel . . . Stück 25 50
- Löffelbleche, weiß Stück 1.10
- Löffelbleche, decoriert Stück 1.20
- Kaffeekannen in 6 Größen 48 50 bis 1.45
- Salz- und Mehlmetzen Stück 85 50
- Toiletteimer 1.90 2.30
- Nachtgeschirre 42 50
- Wasserkrüge 1.20 1.50
- Wasserkannen in 6 Größen . . . 1.05 2.20
- Sand, Seife, Soda-Garnitur 1.45
- Zwiebelbehälter Stück 90 50
- Milchkannen 95 50 1.10 1.45
- Waschschüssel, oval, 34 cm 68 50
- Waschschüssel, rund 68 50
- Essenkännchen 35 40 48 50
- Teigschüssel, gestant 36 cm 42 cm 95 50 1.40
- Wasserschöpfer 40 50

Gaggenauer Sparkocher

12.- 16.50 21.-
Ein Posten **Milchkocher Stück 85 50**

Bürsten-Waren

- Scheuerbürsten 15 20 30 48 50
- Schrubber 25 38 50 75 50
- Roßhaarbesen 1.85 2.20 2.80
- Roßhaarhandbesen 90 50 1.10 1.55
- Staubbesen, Borsten 90 50 1.20 1.75
- Handfeger, Borsten 45 60 50
- Teppichbürsten 48 75 50 1.10
- Schuhbürsten 48 60 50
- Nagelbürsten 8 25 35 50
- Kleiderbürsten 32 45 50 bis 5.00
- Kopfbürsten 40 55 50 bis 7.00
- Auftragbürsten 8 10 50
- Bohnerschrubber 4.50 6.50 12.00
- Linoleumschrubber 2.50
- Klosettbürsten 38 60 50
- Teppichklopfer 42 58 50
- Wäscheleine 25 95 50 1.50 2.50
- Marktnetze 80 90 50
- Spiralfußmatten 60 80 95 50
- Kernseife, Stück ca. 180 gr 10 Stück 95 50
- Herdplattenputzer Stück 40 50
- Metallputz, Blechflasche 30 50
- Messerschmirlgel Dose 22 50
- Scheuertücher 18 24 35 50
- Seifenpulver Packet 6 50
- Wäscheklammern 60 Stück 13 50

Bohnerwachs, 1/2 kg 1.05
Fußbodenlack, 1/4 kg 90 50

Porzellan

- Kaffeekannen mit Patent-Deckel 42 45 75 50
- Teekannen mit Patent-Deckel 45 65 50 1.10
- Milchkannen, konisch 25 30 35 50
- Speiseteller, massiv, flach 18 50, tief 22 50
- Dessertteller, massiv 13 50
- Compotteller 8 50
- Suppenterrinen mit Löwenkopf ohne Deckel 70 90 50 1.25
- Salatieren, rund 35 50 75 50
- Ovale Fleischplatten 32 45 75 50
- Saucieren auf Teller 45 70 50
- Kaffeesserv., 9teil., decor. 2.50
- Kaffeesserv., 9teil., moderne Kante . . 5.25
- Tassen, weiß mit Untertasse 18 50
- Tassen mit Goldrand 20 50
- Tafelservice mit Goldrand
23 30 45 teil.
14.50 19.50 27.50

Glaswaren

- Weingläser auf Fuß, „Mahlde“ . . . 14 50
- Weingläser, gepreßt oder glatt . . . 8 50
- Weingläser auf hohem Fuß 25 50
- Bierbecher, Faßform 10 50
- Glasschalen, gepreßt, Oliven 16 18 20 cm 22 28 40 50 16 18 20 cm 22 28 40 50
- Glasschalen, Steinschliff, Imit. . . . 22 32 45 50
- Glasteller, verschiedene Pressung . . 6 8 50
- Käseglocken, gepreßt mit Ueberfall-Deckel 45 55 50
- Butterdosen, gepreßt mit Ueberfall-Deckel 40 55 50
- Sturzflaschen, weiß, 45 50, farbig 32 50
- Bierkrüge, weiß oder farbig 20 50
- Kuchenteller, gepreßt, Oliven 20 25 30 cm 25 60 85 50 28 33 cm
- Ovale Platten, gepreßt 35 80 50
- Teebecher mit moderner Kante 12 15 50
- Weinrömer, 1/4 Ltr., glatt, 25 50 graviert 35 50

Steingut

- Speiseteller, flach oder tief 8 50
- Salatieren, gerippt 14 18 50
- Beilageschalen 20 25 32 50
- Fleischplatten, oval, glatt 45 70 50 1.10
- Salzfässer mit Holzrückwand 75 50
- Spucknapfe, weiß 10 50
- Kuchenplatten 85 50 1.30
- Suppenschüssel mit Deckel, groß . . 1.10
- Waschgarnituren, 4 teilig bedruckt . . 1.75
- Waschgarnituren, 5 teilig, bedruckt . 3.75
- Waschgarnituren, 5 teil., Goldverzierung 5.50
- Küchengeräte, 16 teilig, blau Würfel 9.50
- Küchengeräte, 22 teilig, Biedermeier 11.00
- Majolika-Blumentöpfe, grün 85 50 1.20
- Majolika-Spucknapfe 35 50

Lampen

- Sprialampen 28 50
- Wandlampe mit Messingblende 60 50
- Wandlampe mit Spiegelblende 95 50
- Tischlampe mit farbigem Bassin . . . 2.25
- Tischlampe, ganz Messing 2.90
- Hängelampe mit Majolika-Körper . . . 8.50
- Gas-Pendel mit Hängelicht 4.75
- Gas-Pendel zum Ziehen, mit Hängelicht 9.50
- Gas-Zuglampe, schwarz, Eisen 24.50
- Herrenzimmer-Krone m. 3 Brennern 32.00
- Salonkrone, 4 Brenner m. Zug u. Glasbehang 65.00
- Schlafzimmer-Ampeln mit Glasbeh. 14.50

Korbwaren

- Eindeckel-Körbe, ganz Weide 95 1.45 1.95
- Markt-Körbe, gestäbt 1.25 1.65 1.95
- Markt-Körbe, offen 75 95 1.45
- Japan. Einkaufstaschen 80 95 1.25
- Papier-Körbe, gestäbt, braun 95 1.25 1.75

- Wäsche-Puffs, Bast 1.75 2.25 2.65
- Zeitungs-Mappen 30 60 95 50
- Näh-Körbe mit Deckel 80 95 1.25
- Brief-Körbe 80 95 1.10
- Palmen 85 1.05 2.45

Klein-Möbel

- Flur-Garderoben, Eiche 13.75 22.00 29.00
- Haus-Apotheken 2.75 4.50 6.75
- Spiegel m. Aufsatz 3.50 4.75
- Büstenständer, hell u. dunkel 5.75
- Rauchtische, nußbaum imit. 3.00 4.75

- Bücher-Etagere, 2 u. 3teil., nußbaum imit. 3.25 5.75
- Bauern-Tische, nußbaum imit. 1.75 2.95
- Bauern-Tische, Eiche 4.50
- Nächtische, nußbaum imit. 6.00 12.50
- Serviertische, nußbaum imit. 4.50 6.50

Hermann Tietz

